

Leitbild „Medizinischer Dienst Bund“

Unsere Vision – was uns inspiriert

Unser Zielbild ist eine gerechte und evidenzbasierte Versorgung in einem solidarischen Gesundheitswesen. Nur dadurch können Qualität, Humanität und Wirtschaftlichkeit in Medizin und Pflege nachhaltig gesichert werden, insbesondere angesichts enormer demografischer, sozialer, ökonomischer und ökologischer Herausforderungen.

Im Mittelpunkt unseres Engagements steht die Versorgungsqualität für Patientinnen und Patienten sowie für pflegebedürftige Menschen. Leitgedanken wie „informierte Versicherte“ und „Patient*innensouveränität“ gehören zu unserem Koordinatensystem. Wir glauben an die Wirksamkeit unserer unabhängigen Beratungsleistungen bei der Verwirklichung unseres Zielbildes.

Als Spitzenorganisation auf der Bundesebene, die von den Medizinischen Diensten in den Ländern getragen wird, stellen wir uns den Herausforderungen unserer Verbandsaufgaben. Unser Idealbild ist dabei die enge Verknüpfung der regionalen Eigenständigkeit der Medizinischen Dienste mit einer bundesweit einheitlichen Aufgabenwahrnehmung im Interesse der Versichertengemeinschaft.

Unsere Aufgaben, unser Anspruch – was wir tun

Wir koordinieren und fördern die Zusammenarbeit der Medizinischen Dienste. Der Medizinische Dienst Bund erlässt in einem transparenten und partizipativen Verfahren anerkannte und praxistaugliche Richtlinien unter fachlicher Beteiligung der Medizinischen Dienste. Als Teil des Systems der Medizinischen Dienste bündeln wir die gemeinsamen Anliegen der Gemeinschaft und vertreten diese auf der Bundesebene.

Wir verfügen über eine hohe fachliche und methodische Kompetenz und beraten den GKV-Spitzenverband in medizinischen und pflegfachlichen Fragen. Unsere zentralen Beratungsformate sind Grundsatzgutachten, Nutzenbewertungen und die persönliche Beratung in den Gremien der gemeinsamen Gesundheits- und Pflegeselbstverwaltung. Unsere unabhängige Beratung erfolgt auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse.

Als unabhängige, patientenorientierte Expertenorganisation geben wir Impulse für die Weiterentwicklung der Versorgung in unserem solidarischen Gesundheitssystem.

Unser Kompass – wofür wir stehen

Unser Kompass leitet uns nach den Prinzipien einer evidenzbasierten Gesundheitsversorgung und Pflege. Im Sinne der Solidargemeinschaft setzen wir uns für eine qualitätsgesicherte und bedarfsgerechte Versorgung ein. Wir sehen uns den sozialen und gesundheitspolitischen Zielen der gesetzlichen

Kranken- und sozialen Pflegeversicherung verpflichtet, die Gesundheit der Versicherten zu erhalten, wiederherzustellen und ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Wir treten konsequent für die Stärkung der Patientensicherheit und der Gesundheitskompetenz der Versicherten und Patient*innen ein. Dabei stehen wir für Transparenz – sowohl über Nutzen und Schaden von Leistungsangeboten als auch über die Tätigkeit der Medizinischen Dienste zum Beispiel bei der Behandlungsfehlerbegutachtung.

Als unabhängige Expertenorganisation auf der Bundesebene stehen wir für einen offenen Dialog und transparentes Handeln. Wir suchen den Austausch und die Vernetzung mit Verbänden der Patient*innen, der Pflegebedürftigen, des Verbraucherschutzes, der Gesundheitsberufe, der Leistungserbringenden sowie medizinischer Fachgesellschaften und der Politik.

Unsere Unternehmenskultur – wie wir miteinander arbeiten

Wir identifizieren uns mit unseren Aufgaben und übernehmen – in unserer jeweiligen Position – Verantwortung für unsere Projekte. Uns prägen unsere vielfältige Expertise, unser hohes Engagement, Begeisterungsfähigkeit und die Leistungsbereitschaft unserer Teams. Wir pflegen einen gleichberechtigten, teamorientierten und wertschätzenden Umgang untereinander. Ausgrenzung in jeglicher Form hat bei uns keinen Platz.

In der interdisziplinären Arbeit tauschen wir Meinungen offen aus und entwickeln uns und unsere Organisation auf der Basis gegenseitigen Feedbacks auf Augenhöhe ständig weiter. Unsere Unternehmenskultur ist darauf ausgerichtet, die Motivation, Zufriedenheit, Partizipation und Entwicklungsmöglichkeiten aller Mitarbeitenden zu fördern. Unser gemeinsames Führungsverständnis folgt dem Leitgedanken „Führen heißt: Möglich machen“.

Das Verhältnis der Hauptamtlichen zu dem aus unterschiedlichen Gruppen vielfältig zusammengesetzten Verwaltungsrat des Medizinischen Dienstes Bund ist von gegenseitigem Interesse, Wertschätzung und dem gemeinsamen Ziel der Förderung und Stärkung des Medizinischen Dienstes Bund geprägt.